



## Rundmail 01/2025 - Heimatschutz, Mittelstrecken- und Atomraketen

16.01.2025 09:55

Von AktionFrieden.Wetterau@t-online.de <AktionFrieden.Wetterau@t-online.de>  
An waf <aktionfrieden.wetterau@t-online.de>

Diese Mail geht an die Personen im Verteiler der Wetterauer Aktion Frieden. Wir informieren auch mittels Posts in unserer Facebookgruppe "Wetterauer Aktion Frieden" und auf unserer Webseite [www.wetterau-aktionfrieden.de](http://www.wetterau-aktionfrieden.de)

liebe Friedensfreund:innen,

unsere Winterpause geht langsam ihrem Ende entgegen. Ab Februar sind wir wieder **Donnerstags** mit der Friedensmahnwache und dem Infostand auf dem Elvis-Presley-Platz in Friedberg zu finden. Und zwar **im Februar jeweils von 16 bis 17 Uhr und ab März wieder 17 bis 18 Uhr**.

Wie ihr vielleicht selbst gesehen habt, waren wir auch im Dezember und Januar jeweils an einem Samstagmorgen dort und haben über den Berliner Appell informiert sowie Unterschriften gesammelt. Die erneute **Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen** in Deutschland beschäftigt viele Mitmenschen. <https://nie-wieder-krieg.org/>

Eine weitere Samstagtagsaktion zum Berliner Appell machen wir **am 15. Februar von 11 bis 13 Uhr** am selben Platz.

Unter dem Motto „friedensfähig statt erstschlagfähig“ hat eine große Zahl von Gruppen sich zusammengetan und die gleichnamige Kampagne gestartet. Auf ihrer Webseite fassen sie die Argumente gegen die Stationierung jeglicher Mittelstreckenwaffen in Europa in vier Punkten zusammen und formulieren ihre Forderungen an die Politik. <https://friedensfaehig.de/>

Dazu siehe auch den Artikel <https://www.imi-online.de/2025/01/07/friedensfaehig-statt-erstschlagfaehig/>

Bereits im November erschien bei IMI ein 6-seitiges Papier des Friedensforschers Jürgen Scheffran, wie konventionelle Waffen zu einem Nuklearkrieg führen können. <https://www.imi-online.de/2024/11/20/atomkrieg-durch-konventionelle-waffen/>

In unserer Landeshauptstadt Wiesbaden, wo die Kommandozentrale für den Einsatz dieser Waffen bereits in Betrieb genommen wurde, hat sich ein Bündnis gegen die Stationierung gebildet. Es fordert eine offene Diskussion über die Risiken der Raketenstationierung in Wiesbaden.

<https://wiesbadener-buendnis.de/>

### **80 Jahre Atombombeneinsatz**

In diesem Jahr werden es 80 Jahre her sein, dass die US Air Force mit zwei Atombomben die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki auslöschte und Tod und unendliches Leid über die Bevölkerung der Städte brachte. Mittlerweile haben 73 Staaten den Atomwaffenverbotsvertrag unterschrieben, der am 22.

Januar 2021 in Kraft trat. Auch darauf wollen wir mit unseren Mahnwachen ab Februar hinweisen.

### **Reservedienst und Heimatschutz**

Im Februar bieten wir einen **Gesprächsabend** an, um nach einer kurzen Einführung darüber zu reden, was „Heimatschutz“, was neuer „Reservedienst“ bedeutet und wie er in unseren Alltag hineinreicht. Z.B. beteiligen sich zahlreiche Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber am Bündnis „Patenschaften für den Heimatschutz“. Wir fragen uns auch, wie verhält sich diese neue Struktur innerhalb der Bundeswehr zu den zivilen Rettungsdiensten? Der Termin steht noch nicht fest.

Was gibt es sonst noch?

Im Kreativhaus in Friedberg – Kaiserstraße 89 – zeigen die Antifa-Bi und Defend Kobane am 29. Januar 2025 um 19:30 Uhr der Film KOBANE; die Geschichte der Verteidigung der Stadt Kobane gegen den Islamischen Staat. Kobane ist gerade wieder akut durch die Angriffe seitens der türkischen Armee und islamistischer Milizen bedroht.

Im Gewerkschaftshaus in der Wilhelm-Leuschner-Straße 69 in Frankfurt ist am 7. Februar 2025 ab 18 Uhr der Journalist und Nahostexperte Michael Lüders zu Gast. Thema „Krieg ohne Ende?“ Es beginnt um 18 Uhr. Veranstalter ist die Friedens- und Zukunftswerkstatt Frankfurt.

herzliche Grüße  
Monika Bootz